

Pressemitteilung

Verband Deutscher Biologen und biowissenschaftlicher Fachgesellschaften e.V.

Dr. Georg Käab

22.09.2005

<http://idw-online.de/de/news129005>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Biologie, Chemie, Elektrotechnik, Energie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Medizin, Tier / Land / Forst
überregional

Eröffnung der 5. Münchner Wissenschaftstage

Licht und Leben 5. Münchner Wissenschaftstage auf der BUGA 22.-25. September 2005

Am heutigen Donnerstag eröffnete der Bayerische Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel gemeinsam mit dem Veranstalter Professor Karl Daumer (vdbiol) und Spitzenrepräsentanten der Landeshauptstadt, der Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie einschlägiger Verbände und Unternehmen die 5. Münchner Wissenschaftstage "Licht und Leben" auf der BUGA 2005.

Im herrlichen Ambiente des Kulturforums strich der Minister das Engagement der Veranstalter und der zahlreichen Mitwirkenden heraus, die es sich einmal im Jahr zur Aufgabe machen, der Bevölkerung die faszinierenden Erkenntnisse der Wissenschaft und Forschung begreifbar zu machen.

Anschaulich und unterhaltsam begann damit heute der Zauberkünstler Dipl.Phys. Thomas Fraps zum Thema DNA. Ein gelungener Auftakt zu vier spannenden Tagen "Licht und Leben"!

In Vorträgen, auf Marktständen und interaktiven Sonderausstellungen geht es um die Erkenntnisse über die Evolution des Lebendigen - von den Archebakterien über die Entfaltung der Biodiversität bis zur Herkunft und Zukunft der Menschen in einer Welt mit begrenzten Ressourcen. Es wird gezeigt, wie die Kulturpflanzen entstanden sind und wie es um die Perspektiven von Landwirtschaft, nachwachsenden Rohstoffen, Ernährung und Gesundheit steht. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Anwendungen gentechnischer Verfahren in Medizin und Pharmazie, in der Pflanzen- und Tierzucht sowie in umweltschonender industrieller Produktion.

Aber auch Erkenntnisse der Grundlagenforschung über die Geheimnisse des Lebendigen werden geboten: Die Themen reichen von den erstaunlichen Sinnesleistungen der Fledermäuse, der Tanzsprache der Bienen und der Navigation der Zugvögel bis zu den Leistungen der Extremisten, die an den Todesgrenzen der Erde überleben.

In der BMBF-geförderten interaktiven Sonderausstellung "Faszination Licht" des VDI Technologiezentrums stehen physikalisch-technische Innovationen, in der Sonderausstellung "Gen-Welten Ernährung" der Agricultural Biotechnology in Europe (ABE) Fragen von Landwirtschaft und Ernährung im Vordergrund.

In Podiumsgesprächen geht es um aktuelle Fragen biologischer und kultureller Evolution sowie um die Rolle biotechnologischer Innovationen für die Zukunftssicherung im globalen wirtschaftlichen Wettbewerb. Den Abschluss bildet ein hochrangig besetztes Forum zu den Ergebnissen der Hirnforschung über Bewusstsein und Willensfreiheit des Menschen.

Wie in den Vorjahren spielen das vielfältige Kinderprogramm, diesmal mit einer Experimentalvorlesung für Kinder zum Thema "Strom aus der Sonne" und insbesondere die Schülerpraktika eine wichtige Rolle.

Das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit (GSF) und das neue Rinecker Proton Therapy Center bieten an den Wissenschaftstagen Tage der offenen Tür. Führungen gibt es am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik zu Großexperimenten ASDEX Upgrade oder WENDELSTEIN 7-AS sowie am Flughafen München zur größten europäischen Photovoltaikanlage und modernsten Wasserstofftechnik für die Vorfeldbusse.

Schließlich bieten Führungen durch die einmillionenfach vergrößerte BUGA-Pflanzenzelle mit einem begehbaren Zellkern von 10 m Durchmesser im Zellengarten Gelegenheit, Erkenntnisse moderner Biowissenschaften aus ungewöhnlicher Perspektive zu erleben.

Höhepunkt der Wissenschaftstage für alle Besucher ist die unterhaltsame Festveranstaltung am Samstag, dem 24. September abends, mit Preisverleihung des vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium getragenen Schülerwettbewerbs "Pflanzen, Hightech-Genies und Global Players" durch Staatsminister Josef Miller und dem Podiumsgespräch zur Forschungs- und Innovationspolitik in Bayern mit Spitzenvertretern der Hochschulen, Forschungseinrichtungen, einschlägiger Ministerien und Unternehmen. Künstlerisch begleitet wird das Fest vom Kinderballett-Studio Junghanns, von afro-südamerikanischen Rhythmen der Percussion und Big Band Gruppe des Gymnasiums Olching, vom Asamesischen Zirkus und der Abraxas Musical Akademie München.

Die Münchner Wissenschaftstage finden auf der Bundesgartenschau München im Kulturforum und dem angrenzenden Gelände statt. Das Kulturforum befindet sich in direkter Nähe zum an der U-Bahn-Haltestelle Messestadt West gelegenen Eingang West.

Veranstalter: Verband Deutscher Biologen und biowissenschaftlicher Fachgesellschaften e.V.; Corneliusstr. 12; 80469 München; Tel. 089-26019725; info@muenchner-wissenschaftstage.de
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Daumer
Projektkoordination: Steffi Bucher

in Zusammenarbeit mit der Bundesgartenschau München 2005; gefördert von der Bundesregierung, der bayerischen Staatsregierung, der Landeshauptstadt München sowie von Siemens, dem Flughafen München u.a.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.muenchner-wissenschaftstage.de> - detailliertes Programm

URL zur Pressemitteilung:

http://www.muenchner-wissenschaftstage.de/mwt/content/e549/e550/e845/filetitle/CouponfrErmigung_ger.pdf -
Coupon für verbilligten BUGA-Eintritt zum Besuch der Münchner Wissenschaftstage

